

bei MEEK entspricht. Es handelt sich um eine gerundete, vorn und hinten ziemlich gleich weit ausgedehnte Muschel mit deutlich sichtbaren Reihenzähnen (Fig. 13 b).

Etwas grössere Exemplare stimmen weniger gut mit dem einzigen vorliegenden deutschen, von Salfeld stammenden Exemplar überein, doch ist die Speciesbestimmung dieser chinesischen Exemplare (Fig. 13 a) unsicher, da die Erhaltung zu ungünstig ist. Man wird also besser erhaltene Stücke abwarten müssen, um zu entscheiden, ob in den Hunan-Thonen noch weitere Arten von *Nucula* vorkommen.

Vorkommen: Ob. Neodyas. Hwang-i-kang, Hunan.

*Pleurophorus subovalis* WAAGEN. (?)

Taf. 29, Fig. 1.

— — WAAGEN, l. c. T. 18, f. 2, 3.

Die glatte (d. h. nur mit feinen Anwachsstreifen bedeckte), stark verlängerte und hinten etwas abwärts gebogene Schale wurde bei Hwang-i-kang nachgewiesen. D. h. die durchweg etwas fragmentar erhaltenen Exemplare stimmen in allen wahrnehmbaren Merkmalen mit den Abbildungen WAAGEN's überein. Für die Gattungsbestimmung wichtig ist der Nachweis eines deutlichen langen hinteren Seitenzahnes sowie einiger undeutlicher Schlosszähne an einem Steinkern.

Vorkommen: 8 Bruchstücke aus dem Hunan-Thon der obersten Dyas von Hwang-i-kang, mittleren und oberen Productuskalk der Salt Range.

*Pleurophorus cf. acuteplicatus* WAAGEN.

Taf. 29, Fig. 2.

— — WAAGEN, *Salt Range fossils* Taf. 18, f. 10.

Sechs kräftige Radialrippen, die von wellenförmig verlaufenden Anwachsstreifen gekreuzt werden, bedecken fast die ganze Oberfläche der vierseitigen Schale. Das von Hwang-i-kang stammende Bruchstück einer in der Grösse genau mit der WAAGEN'schen Abbildung übereinstimmenden Muschel zeigt ebenfalls die aus etwa sieben Radialstreifen bestehende bezeichnende Sculptnr sowie die feinen Anwachsstreifen. Leider ist der Umriss der Schale nicht erhalten, sodass eine Bestimmung nur mit allem Vorbehalt gegeben werden kann. Immerhin ist die Oberflächenform so selten und so charakteristisch, dass eine nahe Verwandtschaft sicher, eine Identität mit der WAAGEN'schen Art möglich ist. *Pleurophorus cf. acute plicatus* kennzeichnet die Obergrenze des oberen Productuskalkes der Salt Range.

*Schizodus pinguis* WAAGEN.

Taf. 29, Fig. 3a, b.

— — WAAGEN, *Salt Range Fossils* T. 19, t. 7—10, p. 236.

Die vorliegende Art ist in dem Hunan-Thone ziemlich häufig durch grosse meist stark verdrückte Exemplare vertreten. Doch gestatteten einige besser erhaltene Stücke eine sichere Bestimmung. Der Umriss von *Schizodus pinguis* er-